

Ressort: Finanzen

Schulz will Rente stärker aus Steuermitteln finanzieren

Berlin, 28.10.2017, 03:00 Uhr

GDN - SPD-Chef Martin Schulz hat seine Pläne für eine Rentenreform konkretisiert: Er sei dafür, auch Selbstständige in die Rentenversicherung zu holen, sagte er den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstag). "Und wir müssen offen darüber reden, einen größeren Teil der Rente aus Steuermitteln zu finanzieren, zum Beispiel bei den sogenannten versicherungsfremden Leistungen."

Schulz sprach von einer enormen Herausforderung. "Immer weniger Beschäftigte zahlen für immer mehr Rentenbezieher in die Versicherung ein - und die Bezugsdauer wird immer länger, weil wir alle glücklicherweise immer länger leben", sagte Schulz. Das könne man nicht allein über die Beiträge regeln. Der Faktor Arbeit dürfe nicht weiter verteuert werden. "Rentenbeiträge von 25 Prozent wären nicht zu verkraften."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96776/schulz-will-rente-staerker-aus-steuermitteln-finanzieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com